



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

*DFB Tagung
Frankfurt*

03./04.06.2016

DFB Lehrwart Lutz Wagner

Regeländerungen 2016 / 2017

Gründe für die Überarbeitung

- **Einfachere Strukturen**
Zusammenfassung der Regeln und Interpretationen
(bisher im DFB-Regelheft schon praktiziert)
- **Anpassen der Titel der Spielregeln**
- **Vereinfachung des Textes**
 - Entfernung von unnötigen Wörtern
 - Vermeidung von Missverständnissen (ca. 10.000 Wörter weniger)
 - leichtere Übersetzung, „geschlechtsneutral“
- **Angepasster Inhalt**
Änderungen gemäß den Anforderungen des modernen Fußballs



Regeländerungen 2016 / 2017

10 Big Points

- 1** Mehrfachbestrafung bei der Torchancenverhinderung
- 2** Vergehen außerhalb des Platzes
- 3** Fehlverhalten von Auswechselspielern und Trainern
- 4** Vergehen gegen Mitspieler
- 5** Fehlverhalten beim Strafstoß
- 6** Spielfortsetzungsort beim Abseits
- 7** Abseitsrelevanz (Körperteile/Angreifer/Verteidiger)
- 8** Strafgewalt des SR / Entscheidungsrücknahme
- 9** Vorteil (bei „Äußeren Einflüssen“)
- 10** Administratives (Kleidung, Schienbeinschoner, Schuhe)

...und der Anstoß ;-)

Regeländerungen 2016 / 2017

1 Mehrfachbestrafung bei der Torchancenverhinderung

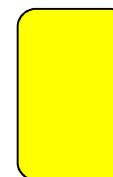
Verhindern eines Tores o. einer klaren Torchance:

Vergehen gegen Gegenspieler im eigenen Strafraum:

- wenn ein Strafstoß verhängt wird: Verwarnung

Außer (in diesen Fällen „Rot“):

- das Vergehen ist ein Halten, Ziehen, Handspiel oder Stoßen, oder
- der Verteidiger versucht nicht, den Ball zu spielen oder
- hat keine Möglichkeit den Ball in einem Zweikampf zu spielen
- das Vergehen muss ungeachtet der Position auf dem Spielfeld sofort mit „Rot“ bestraft werden (z.B. brutales Spiel)



Erklärung:

Wenn ein Verteidiger im Strafraum regelwidrig eine offensichtliche Torchance verhindert, wird mit einem Strafstoß die Torchance wiederhergestellt. Der Spieler sollte deshalb weniger streng bestraft (lediglich verwarnt) werden, als wenn das Vergehen außerhalb des Strafraums erfolgt. Wenn das Vergehen aber ein Handspiel oder eindeutig kein Versuch ist, den Ball zu spielen oder zu erobern (wie im Wortlaut definiert), wird der Spieler des Feldes verwiesen.

Regeländerungen 2016 / 2017

3 Fehlverhalten von Auswechselspielern und Trainern

Vergehen von Auswechselspielern und Teamoffiziellen

Bei einer Spielunterbrechung aufgrund eines Eingriffs durch einen Teamoffiziellen, einen Auswechselspieler oder des Feldes verwiesenen Spieler wird das Spiel mit einem direkten Freistoß oder Strafstoß (im Strafraum) fortgesetzt,

Erklärung:

Das ist eine gravierende Änderung, die zum Beispiel einen Auswechselspieler oder einen Trainer betrifft. Wenn dieser das Spielfeld betritt, um in das Spiel einzugreifen oder einen Gegner zu behindern, wird dies mit einer wesentlich härteren Spielstrafe als bisher sanktioniert (direkter Freistoß oder Strafstoß).

Auswirkung der Berührung eines Balles durch Auswechselspieler, Teamoffizielle oder Drittpersonen, wenn der Ball anschließend ins Tor geht

Wenn der Ball ins Tor geht und kein Spieler des verteidigenden Teams am Spielen des Balls gehindert wurde, wird das Tor gegeben (selbst wenn es zu einem Kontakt mit dem Ball gekommen ist), es sei denn, der Ball geht in das gegnerische Tor.

Erklärung:

Nach der neuen Auslegung muss der Schiedsrichter bei einer Ballberührung nicht mehr zwingend unterbrechen, sondern kann auf „Vorteil“ und „Tor“ entscheiden.



Regeländerungen 2016 / 2017

5 Fehlverhalten beim Strafstoß

• Regel 14 – Strafstoß

Fehlverhalten bei der Ausführung

Erklärung zur Graphik:

Die rot markierten Passagen haben sich geändert. Bei einem unzulässigen Täuschen oder bei einem falschen Schützen gibt es unabhängig von der Wirkung immer einen indirekten Freistoß. Zudem wird der Torhüter bei einem Vergehen verwarnet, allerdings nur, wenn eine Wiederholung des Strafstoßes erfolgt.

Personengruppe	Tor	kein Tor
Vergehen des Torhüters	Tor und Anstoß	Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Torhüters
Unzulässiges Täuschen	Indirekter Freistoß und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoß und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoß und Verwarnung des falschen Schützen	Indirekter Freistoß und Verwarnung des falschen Schützen



Regeländerungen 2016 / 2017

7 Abseitsrelevanz (Körperteile / Angreifer / Verteidiger)

Status der Arme eines Spielers

Ein Spieler befindet sich in einer Abseitsstellung, wenn er mit dem Kopf, dem Rumpf oder den Füßen der gegnerischen Torlinie näher ist als der Ball und der vorletzte Gegenspieler. Die Hände und Arme aller Spieler, einschließlich der Torhüter, werden dabei nicht berücksichtigt.

Erklärung:

Es wird klar festgehalten, dass die Hände und Arme von Verteidigern, Angreifern und Torhütern bei der Beurteilung von Abseitsstellungen nicht berücksichtigt werden.

Verteidigender Spieler außerhalb des Spielfelds

Ein Spieler des verteidigenden Teams, der das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt, gilt im Sinne der Abseitsregel als auf der Tor- oder Seitenlinie stehend, bis das Spiel zum nächsten Mal unterbrochen wird oder das verteidigende Team den Ball in Richtung Mittellinie gespielt und dieser den Strafraum verlassen hat. Verlässt der Spieler absichtlich das Spielfeld, wird er bei der nächsten Spielunterbrechung verwarnet.

Erklärung:

Neu wurde definiert, ab wann der Verteidiger bei der Beurteilung des Abseits nicht mehr berücksichtigt wird.



Regeländerungen 2016 / 2017

9 Vorteil

Verletzungen:

Verlassen nach Behandlung

Ausnahme:

- ein Spieler wird nach einem Körperkontakt verletzt
- der Gegenspieler wird wegen dieses Vergehens verwarnet oder ausgeschlossen (z.B.: „rücksichtsloses“ oder „brutales“ Spiel)
- Behandlung ist auf dem Spielfeld möglich
- wenn sie wird rasch abgeschlossen werden kann (20-25 Sek.)



Regeländerungen 2016 / 2017

10 Administratives (Kleidung, Schienbeinschoner, Schuhe)

• Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Verlust von Schuhen und Schienbeinschonern

Spieler, die versehentlich ihre Schuhe oder Schienbeinschoner verlieren, müssen diese so schnell wie möglich, spätestens jedoch in der folgenden Spielunterbrechung, wieder anziehen. Wenn der Spieler davor den Ball spielt und/oder ein Tor erzielt, wird das Tor gegeben.

Erklärung:

Neu ist hier die Zeitspanne, wie lange ein Spieler mit der fehlerhaften Ausrüstung weiterspielen darf: nämlich bis zur nächsten Spielunterbrechung.

Farbe Kleidung

Unterhemden müssen in der Hauptfarbe der Ärmel gehalten sein, Unterhosen/Leggings in der Hauptfarbe der Hosen oder des Saums der Hose. Spieler einer Mannschaft müssen dieselbe Farbe tragen



Regeländerungen 2016 / 2017

..... und der Anstoß



Die bisher auffälligste Regeländerung: Bei der EM spielen viele Teams den Ball beim Anstoß direkt nach hinten. Wie Island im Spiel gegen Portugal.
[Foto: 2016 Getty Images]



Gültigkeit:

01.07.2016



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

*Viel Erfolg
bei der
Umsetzung*

DFB